

Bo aus KP Chinas ausgeschlossen

Peking. Der frühere chinesische Politiker Bo Xilai ist aus der Kommunistischen Partei ausgeschlossen worden und soll sich »sehr bald« vor der Justiz verantworten. Dem seit Monaten verschwundenen früheren KP-Chef in der südwestlichen Stadt Chongqing würden schwere Korruption und »ungebührliche sexuelle Beziehungen« zu mehreren Frauen zur Last gelegt, berichtete am Freitag die amtliche chinesische Nachrichtenagentur Xinhua. Dem einstigen Hoffnungsträger der Partei wird den Angaben zufolge auch vorgeworfen, in der Affäre um die Ermordung des britischen Geschäftsmanns Neil Heywood durch seine Ehefrau Gu Kailai »schlimme Fehler begangen und seine Macht mißbraucht zu haben«. Dafür trage er »große Verantwortung«, schrieb Xinhua. Gu war im August wegen der Vergiftung Heywoods zum Tode verurteilt worden. Das Urteil dürfte jedoch in eine lange Haftstrafe umgewandelt werden.

Der Parteitag, der den Führungswechsel in China besiegeln soll, wurde laut Xinhua für den 8. November einberufen.

(AFP/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/189920.bo-aus-kp-chinas-ausgeschlossen.html>